

# WELTEMPFÄNGER SOMMER 2019

## 43. Litprom-Bestenliste

www.litprom.de

1



### »Was es bedeutet, wenn ein Mann aus dem Himmel fällt«

Lesley Nneka Arimah NIGERIA/USA\* \*\*  
Erzählungen. Aus dem Englischen von Zoë Beck.  
CulturBooks Verlag, 200 Seiten. 20,00 €

Diese junge Autorin beherrscht alle Register. Sie erzählt von immer gültigen Themen wie Liebe, Freundschaft und Heimat auf erfrischend neue Art. Schauplatz ist Nigeria, USA oder irgendwas dazwischen. Gleißend hell und klar, zornig und zärtlich. *Global literature at its best.* Anita Djafari

2



### »Aus dem Schatten« Geovani Martins BRASILIEN

Erzählungen. Aus dem Portugiesischen von Nicolai von Schweder-Schreiner.  
Suhrkamp, 125 Seiten. 18,00 €

Ein Kind beobachtet, wie ein Schmetterling ins Öl fällt, die Anti-Drogeneinheit besetzt den Stadtteil Rocinha in Rio de Janeiro. In autobiographisch geprägten Geschichten wird vom Alltag der Ärmeren Brasiliens erzählt. Angenehm lakonisch, offen, klar – die neue Stimme einer rebellischen Jugend. Andreas Fanizadeh

3



### »Lügenleben« Sayed Kashua ISRAEL

Roman. Aus dem Hebräischen von Mirjam Pressler.  
Berlin Verlag, 272 Seiten. 24,00 €

Said schreibt Lebensgeschichten israelischer Rentner auf und schönert diese oft etwas. Wie aber steht es um Suids eigenes Leben – das brüchige Leben eines vielfach geschassten Palästinensers? Ein parabelhafter Roman, der die Frage nach einer Geschichte Palästinas stellt. Irisierend! Katharina Borchardt

4



### »Das Schneckenhaus« Mustafa Khalifa SYRIEN

Roman. Aus dem Arabischen von Larissa Bender.  
Weidle, 312 Seiten. 23,00 €

Mit den Augen eines Dokumentarfilmers: Wie sein Erzähler hat Mustafa Khalifa 13 Jahre unsagbarer Qual im »Wüstengefängnis« überstanden. Sein Roman legt so erschütternd wie bestechend Zeugnis seiner Beobachtungen und Erfahrungen ab. Brillant und unerträglich, Dokument und Anklageschrift zugleich. Ein fundamentaler und wichtiger Roman – Weltliteratur. Ulrich Noller

5



### »Die sieben Irren« Roberto Arlt ARGENTINIEN

Roman. Aus dem Spanischen von Bruno Keller, neu bearbeitet von Carsten Regling.  
Wagenbach, 320 Seiten. 22,00 €

Buenos Aires, 1929. Der kleine Angestellte Erdosain hat seiner Firma Geld gestohlen. Jetzt irrt er als trostloser Cicerone verzweifelt durch eine aus den Fugen geratene, gewalttätige Welt, in der sich Mörder, Revolutionäre, Wahnsinnige, Abgestürzte und skrupellose Zyniker tummeln. Ein innovativer Großstadt-Roman. Thomas Wörtche

6



### »Im Labyrinth« Sara Rai INDIEN\*

Erzählungen. Aus dem Hindi von Johanna Hahn.  
Drapadi Verlag, 192 Seiten. 18,00 €

Zwölf Erzählungen geben Einblick in das Werk der renommierten Hindi-Autorin Sara Rai. Atmosphärisch dicht und sprachlich äußerst nuancenreich beleuchtet die Autorin die fragilen Innenwelten ihrer Figuren. Oftmals sind diese einsam – und reiben sich am rasanten Wandel Indiens. Claudia Kramatschek

7



### »Dein Schatten ist ein Montag« Jung-Hyuk Kim SÜDKOREA

Roman. Aus dem Koreanischen von Paula Weber.  
Cass Verlag, 287 Seiten. 20,00 €

Welche Ihrer Geheimnisse würden Sie mit in alle Ewigkeit nehmen wollen? Ein »Deleter« entfernt post mortem Daten von Kunden, die sich das vor ihrem Tod leisten konnten. Sehr erfrischend, wie Jung-Hyuk Kim das Muster des klassischen Detektivromans ins Hier und Jetzt variiert und dabei ein lebendiges Bild der Gegenwart im urbanen Südkorea zeichnet. Ulrich Noller

Litprom empfiehlt für eine Übersetzung ins Deutsche:

### »Remorse Test« Khalil Sweileh SYRIEN

Roman, Hachette Antoine/Nofal (Beirut, Libanon) 2017

Sweileh schreibt einfühlsam über den Krieg in Syrien. Er blickt auf die, die das Land nicht verlassen wollten oder konnten. Auf die, die geblieben sind. Auf ihre Einsamkeit, ihre psychische Versehrtheit. Wehmütig erzählt er vom Untergang einer ganzen Welt.

**Die Jury:** Ilija Trojanow (Vorsitz), Katharina Borchardt, Anita Djafari, Andreas Fanizadeh, Claudia Kramatschek, Ulrich Noller, Ruthard Stäblein, Insa Wilke und Thomas Wörtche

\* nominiert für den LiBeraturpreis 2020

\*\* Die Übersetzung der Titel wurde unterstützt durch Litprom mit Mitteln des Auswärtigen Amts

Danke an:



**JA, ICH HAB  
GEHÖRT, DASS  
DEINE MUTTER  
DICH ZURÜCK  
NACH AFRIKA  
GESCHICKT HAT.  
SCHICK MIR  
EIN PAAR  
OBEN-OHNE-BILDER  
VON FRAUEN!**

---

Aus »Was es bedeutet, wenn ein Mann aus dem Himmel fällt«  
von Lesley Nneka Arimah

---